

Pressemitteilung Nr. 309 zu Corona

10.03.2021

55 Fälle am Dienstag Kommt ein Wechsel der Impfstrategie?

Dass der Montag mit nur sieben Fällen keine Trendwende bedeuten würde, war bereits vermutet worden. Die Zahlen vom Dienstag bestätigen das. Mit 55 neuen Fällen steigt die Gesamtzahl auf 5.376. Die Sieben-Tage-Inzidenz sinkt leicht von 190,0 auf 183,3.

Dass wir Fälle in nahezu allen Gemeinden und damit flächendeckend im Landkreis haben, ist unserer heutigen Wochenübersicht zu entnehmen. Das Infektionsgeschehen ist sehr diffus. Es gibt etliche kleinere Ausbrüche, aber nicht den einen Hotspot, auf den die hohe Inzidenz zurückgeführt werden könnte.

Abzuwarten bleibt, ob der Wechsel in der Impfstrategie, wonach ab dem nächsten Monat auch in den Hausarztpraxen geimpft werden kann, kurzfristig zu organisieren ist. Das erfordert das Miteinander vieler Partner und es sind auch Fragen der Abrechnung durch die Ärzte und der Priorisierung der Personengruppen zu klären. Eine strenge Abarbeitung der Priorisierung unter Berücksichtigung von Vorerkrankungen und daraus abgestufter Impfreiheiten scheint nur bei zentralen Datenbanken möglich. Je dezentraler geimpft wird, desto schwieriger sind Priorisierungen einzuhalten. Das bestätigte bei der heutigen Lagebesprechung auch Dr. Univ. Bologna Stephan Gilliar aus Nabburg. Abzuwarten bleibt auch, was das Bundesgesundheitsministerium in Berlin im Zuge der angekündigten Änderung der Coronavirus-Impfverordnung vorgeben wird.

In Nabburg ist ein zweiter Pflegedienst betroffen. Über Fälle beim Ambulanten Pflegedienst der Caritas-Sozialstation haben wir am Montag berichtet. Von 59 geteste-

ten Mitarbeitern sind zwei positiv und 47 negativ bei noch zehn ausstehenden Befunden. Die Testung der Patienten läuft noch. Beim Ambulanten Pflegedienst des BRK befinden sich drei positive Mitarbeiter in Quarantäne. Auch hier sind weitere Testungen eingeleitet.

Zwei weitere positive Mitarbeiter gibt es beim ambulanten Pflegedienst der Häuslichen Alten- und Krankenpflege Feierfeil in Oberviechtach.

In einer Firma, über die wir noch nicht berichtet haben, gibt es aktuell elf positive Fälle. Da auch hier kein direkter Zusammenhang zwischen den Mitarbeitern besteht, werden Gewerbeaufsicht und Gesundheitsamt eine Begehung durchführen.

In dem anderen Unternehmen, in dem eine ähnliche Konstellation gegeben ist (unsere Pressemitteilung vom Montag), fand diese gemeinsame Begehung heute statt.

Informationen zu Corona sind in unserer Landkreishomepage unter dem Button „Coronavirus“ zusammengefasst.